



<https://blz.li/2wwy>

HANNOVERSCHE VOLKSBANK UNTERSTÜTZT GEMEINNÜTZIGE INITIATIVEN MIT 7.750 EURO

Veröffentlicht am 15.02.2019 um 11:43 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Es ist mittlerweile schon eine gute Tradition: Seit vielen Jahren engagiert sich die Hannoversche Volksbank für soziale und kulturelle Zwecke sowie für den Sport in der Wirtschaftsregion Hannover-Celle. Auch in diesem Jahr gibt es zum Jahresstart für insgesamt 107 Projekte einen warmen Geldsegen. Gefördert wurden aus den Reinerträgen der VR-Gewinnspargemeinschaft e.V., deren Lose bei der Volksbank erhältlich sind, Sozial-, Sport- und Kultur-Projekte in Höhe von genau 164.844,40 Euro. Gut 55.000 Euro entfallen davon wieder auf fünf VW up!, welche die Hannoversche Volksbank als VRmobile im Herbst 2018 ausgeschrieben hatte und die im April übergeben werden. Die restlichen mehr als 100.000 Euro fließen als finanzielle



Zuwendungen an gemeinnützige Vereine und Initiativen im Geschäftsgebiet der Genossenschaftsbank. In Burgwedel, Isernhagen und der Wedemark haben Filialdirektor Christian Zapfe und Mellendorfs Filialleiter Frank Felgner jetzt für große Freude gesorgt. Im Kompetenzzentrum Großburgwedel überreichten sie in einer kleinen Feierstunde symbolische Spendenschecks an die folgenden Einrichtungen: Schützenverein Großburgwedel (Anschaffung eines Laptops für die Jugendabteilung) - 750 Euro Freiwillige Feuerwehr Isernhagen - Ortsfeuerwehr Kirchhorst (Anschaffung von Bekleidung für die Kinder und deren Betreuer) - 1.000 Euro Hannover 78 - Rugbyabteilung (Anschaffung von Trikotsätzen und Bällen für die Jugendabteilung) - 1.700 Euro Kinder- und Jugendkunstschnitzschule Wedemark (Kauf von Leinwänden, Pinseln, Farben usw.) - 800 Euro Musikschule Wedemark e.V. (Kauf von Musikinstrumenten) - 1.500 Euro IMAGO Kunstverein Wedemark e.V. (Druck von Handzetteln und Plakaten) - 1.250 Euro Förderverein der Grundschule Resse e.V. (Kauf von Schutzkleidung, Sandsäcken, Boxhandschuhen etc.) - 750 Euro "Mit diesen Geldern stärken wir das ehrenamtliche Engagement in unserer Region", erläutert Filialdirektor Christian Zapfe. "Ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit wären viele Angebote heutzutage unerschwinglich. Und zahlreiche Projekte könnten ohne finanzielle Unterstützung überhaupt nicht realisiert werden," ergänzt Filialleiter Frank Felgner.